

# UMWELTERKLÄRUNG 2024

für das AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG  
Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft und  
Landhauskindergarten

Berichtszeitraum 2023



# Inhalt

|                                                      |    |
|------------------------------------------------------|----|
| Vorwort.....                                         | 3  |
| Umweltmanagement: Wir nutzen Chancen Nachhaltig..... | 4  |
| Unser Umweltleitbild.....                            | 8  |
| Umweltteam.....                                      | 9  |
| Bindende Verpflichtungen und Umweltaspekte.....      | 10 |
| Abfall.....                                          | 13 |
| Energie.....                                         | 15 |
| Luft.....                                            | 17 |
| Mobilität.....                                       | 17 |
| Wasserversorgung und Abwasser.....                   | 18 |
| Einsatzstoffe.....                                   | 18 |
| Kernindikatoren.....                                 | 19 |
| Vorfälle, Unfälle.....                               | 20 |
| Bewusstseinsbildung.....                             | 20 |
| Umweltziele und -programme.....                      | 22 |
| Gültigkeitserklärung.....                            | 26 |
| Ansprechpartner.....                                 | 27 |



# Nachhaltig

Die letzten drei Jahre haben uns in Niederösterreich vor zahlreiche Herausforderungen gestellt, aber auch viele Erfolge gebracht. Trotz der vielen Herausforderungen haben wir bedeutende Fortschritte in verschiedenen Bereichen erzielt.

Diese Erfolge sind das Ergebnis harter Arbeit und des Engagements vieler Menschen. Mit unserem Umweltmanagementsystem EMAS setzen wir weiterhin auf kontinuierliche Verbesserung und nachhaltige Entwicklung. Es liegt an uns, diese positive Entwicklung fortzusetzen und Niederösterreich zu einem Vorbild in Sachen Klimaschutz und nachhaltiger Entwicklung zu machen.



# Umweltmanagement

## Ein neues Kapitel im Umweltschutz

Seit über 15 Jahren ist unsere Landesverwaltung ein stolzes Mitglied des EMAS-Systems. Dieses System unterstützt uns dabei, unsere Umweltleistungen kontinuierlich zu verbessern und transparent zu gestalten. Unser Engagement für das Umweltmanagementsystem, das auf dem Klima- und Umweltprogramm der NÖ Landesregierung und des NÖ Landtags basiert, unterstreicht unsere Entschlossenheit, eine Vorreiterrolle im Umweltschutz einzunehmen.

Unser Ansatz zum Umweltmanagement umfasst eine breite Palette von Maßnahmen, darunter die Förderung des Umweltbewusstseins, die kontinuierliche Reduktion unserer Verbräuche durch technische Innovationen und organisatorische Verbesserungen, der Einsatz ökologisch verträglicher Produkte und die aktive Unterstützung von Umweltprojekten.

Die Jahre 2022 und 2023 haben uns gezeigt, dass die Anpassungen, die wir aufgrund der Corona-Pandemie vorgenommen haben, zu einem dauerhaften Wandel geführt haben. Trotz der Herausforderungen konnten wir unsere Umweltleistung weiter steigern. Der NÖ Klima- und Energiefahrplan 2020 bis 2030 bleibt unser Leitfaden. Die darin definierten Ziele erfordern nach wie vor Verhaltensänderungen von uns allen. Eine wichtige Neuerung ist die erfolgreiche Einführung des Umweltmanagementsystems EMAS und ISO 14001 in fünf NÖ Straßenmeistereien und vier NÖ Landesschulen als Pilotprojekt.

Mit dieser Umwelterklärung bekräftigen wir unser unermüdliches Engagement für den Umweltschutz und die stetige Verbesserung unserer Umweltleistung. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit unseren Bemühungen auf dem richtigen Weg sind, um unsere Umwelt lebenswert zu erhalten und die Klimawende zu erreichen.

## Anwendungs- und Geltungsbereich

Das Umweltmanagementsystem gemäß der EG-Verordnung 1221/2009 (EMAS-VO) ist weiterhin für das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. Gebäude- und Liegenschaftsmanagement LAD3 und Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft RU3, am Standort 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1 sowie für den Landhauskindergarten gültig.

Umfasst sind allgemeine Verwaltungstätigkeiten, Tätigkeiten der Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement insbesondere des infrastrukturellen und technischen Gebäudemanagement, dem Bedienstetenschutz, der Betriebsfeuerwehr, der Landhausküche und der Amtsdruckerei inkl. Binderei.

Als Standorte sind die Gebäude 1 bis 14, 15B, 16, 17 und 17A anzusehen. Die Gebäude 15, 15A und 16A werden zwar vom Mieter BM für Inneres selbstständig genutzt, werden aber vom infrastrukturellem Gebäudemanagement und bei der Abfallentsorgung mitbetreut.

Vom Managementsystem ausgenommen sind die Kultureinrichtungen (Festspielhaus, Landesmuseum, Klangturm, Landesarchiv und Landesbibliothek) und das Bürogebäude „Tor zum Landhaus“. Ausgenommen sind auch die eingemieteten Unternehmen, insbesondere im Landhausboulevard.

Das Regierungsviertel St. Pölten liegt am westlichen Ufer der Traisen und wird im Süden von der B1A (Niederösterreichring) und im Norden von der B1 Wienerstraße erschlossen.

Die Systemgrenzen und die Bereiche, die hinsichtlich der Abfallsammlung und Entsorgung mitbetreut werden, sind im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.



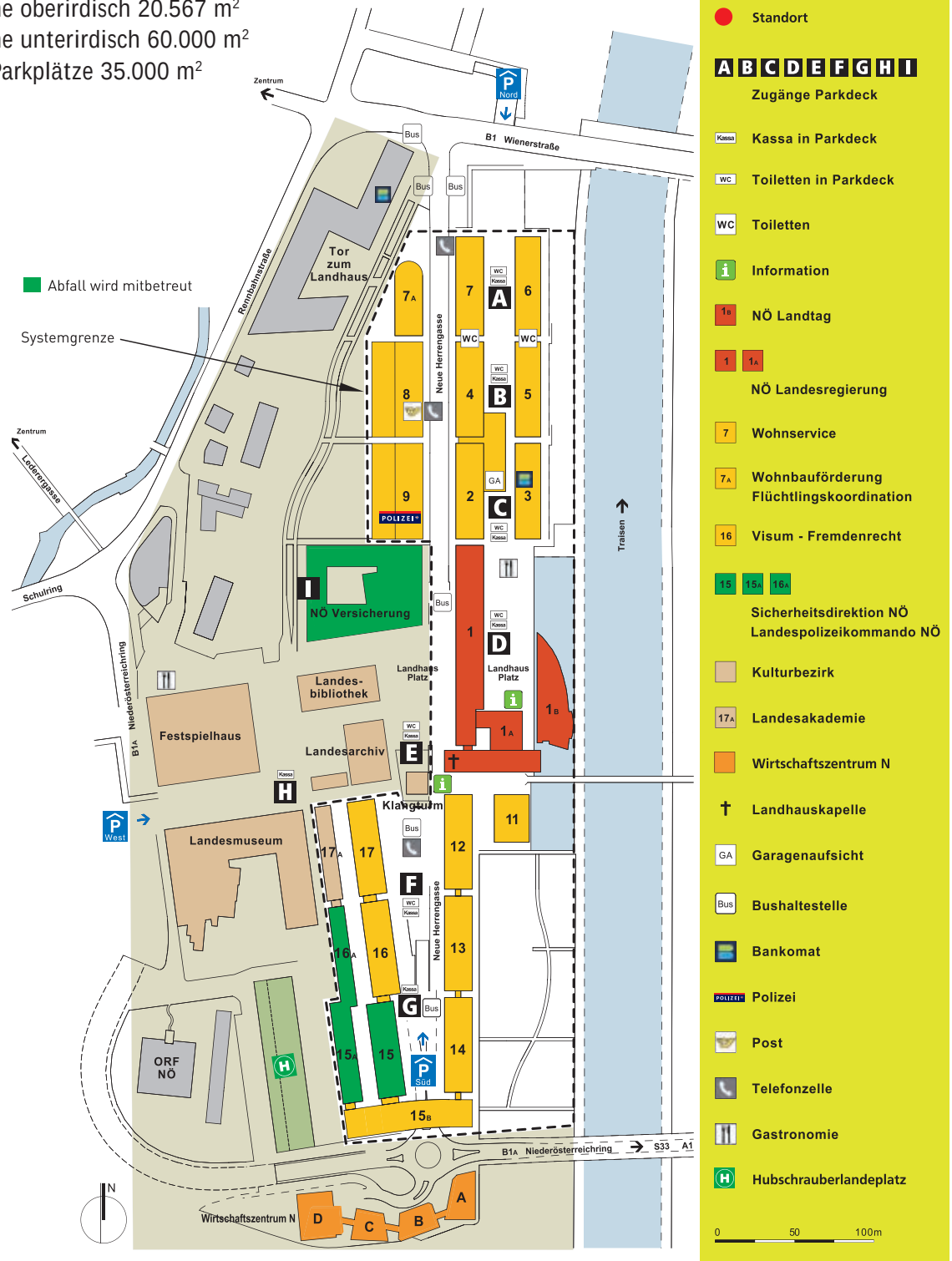
## Bereich Flächen

Gesamtnutzfläche 140.127 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche oberirdisch 20.567 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche unterirdisch 60.000 m<sup>2</sup>

Straßen und Parkplätze 35.000 m<sup>2</sup>



Die an EMAS teilnehmenden Abteilungen mit ihren Fachbereichen sind in dieser Abbildung farblich hervorgehoben.

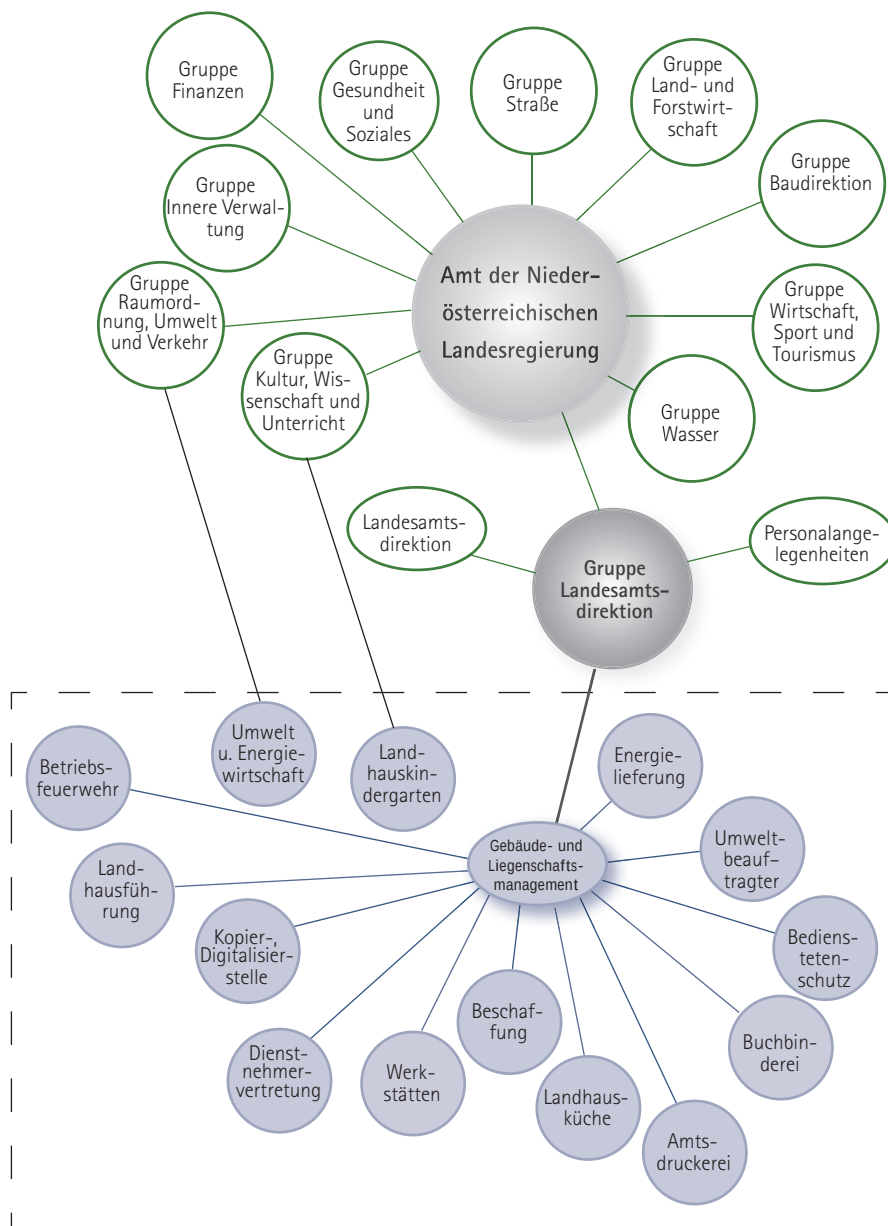


Abb.: Organisationsplan

## Unsere Verantwortung: Umweltschutz in der Verwaltung

Die Niederösterreichische Landesregierung ist sich ihrer Verantwortung für den Umweltschutz bewusst und hat sich das Ziel gesetzt, Umweltbelastungen zu reduzieren. Dieses Ziel wird durch die Aktivitäten und Maßnahmen unserer Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement (LAD3), Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft und dem Landhauskindergarten unterstützt.

Die **Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement (LAD3)** ist verantwortlich für die Errichtung von Gebäuden, die Verwaltung von Energielieferverträgen für Landesgebäude, die Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus St. Pölten und viele weitere Aufgaben. Sie trägt dazu bei, unsere Umweltauswirkungen zu minimieren und unsere Dienstleistungen nachhaltiger zu gestalten.

**Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement LAD3:**

- Energielieferverträge für Landesgebäude
- Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus St. Pölten
- Beschaffungsangelegenheiten
- Materialamt
- Amtsdruckerei
- Buchbinderei
- Digitalisier- und Kopierstelle
- Werkstätten
- Landhausküche
- Technische Betriebsführung
- Facility Management
- Angelegenheiten des Landesbedienstetenschutzes
- Angelegenheiten der Dienstwohnungen und Dienstbekleidung;
- Angelegenheiten der Landesgebäudeverwaltung, soweit diese keiner anderen Abteilung zugewiesen sind;
- An- und Verkauf von Liegenschaften, ausgenommen für Tiefbauvorhaben;
- Errichtung von Gebäuden für das Land und Dritte, soweit dies keiner anderen Abteilung zugewiesen ist
- Landhausführungen;
- rechtliche und administrative Angelegenheiten der Dienstnehmervertretungen;
- Allgemeine Vergabeangelegenheiten

Die **Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft** koordiniert die Angelegenheiten des Umweltschutzes und des NÖ Klima- und Energieprogrammes. Sie ist auch verantwortlich für die wirtschaftlichen Angelegenheiten des Umweltschutzes, die Förderung von Raumordnungsmaßnahmen und die Umsetzung der Abfallwirtschaft.

**Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft:**

- Koordination der Angelegenheiten des Umweltschutzes und des NÖ Klima- und Energieprogrammes
- Wirtschaftliche Angelegenheiten des Umweltschutzes
- Förderung von Raumordnungsmaßnahmen
- Angelegenheiten der Abfallwirtschaft, ausgenommen die rechtlichen Angelegenheiten sowie die Amtssachverständigentätigkeit
- Verwaltung von Anteilen des Landes an Gesellschaften, die dem Umweltschutz dienen
- Angelegenheiten der Energiewirtschaft
- rechtliche Angelegenheiten des NÖ Marchfeldkanalgesetzes
- Grunderwerb im Rahmen der Baurechtsaktion des Landes NÖ
- Verwaltung der Anteile des Landes an der Natur im Garten GmbH

Der **Landhauskindergarten** spielt eine wichtige Rolle bei der Vermittlung von Umweltbewusstsein bei Kindern. Durch spielerisches Lernen tragen wir dazu bei, das Bewusstsein für Umweltthemen in der nächsten Generation zu stärken.

Unsere Bemühungen bestätigen, dass der Umweltschutz ein integraler Bestandteil der Erbringung unserer Verwaltungsdienstleistungen sein kann. Wir sind stolz auf die Fortschritte, die wir bisher gemacht haben, und freuen uns darauf, unsere Bemühungen in den kommenden Jahren fortzusetzen.

# Unser Umweltleitbild

Unser Umweltleitbild stellt die Verpflichtung der Abteilungsleitung und aller MitarbeiterInnen zum Umweltschutz unseres Standortes dar.

## Wofür wir stehen

Wir verstehen uns als Partner für alle anderen Abteilungen des Amtes der Landesregierung, anderer Einrichtungen sowie Nutzer und Mieter am Standort Regierungsviertel St. Pölten.

## Unser Selbstverständnis

- Wir erfüllen die Anforderungen und Erwartungen unserer Partner, Mieter und Kunden.
- Wir verbessern kontinuierlich unsere Umweltleistung, um die Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren.
- Wir schützen die Umwelt im Rahmen unserer Tätigkeiten und Möglichkeiten.
- Wir verstehen Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel als Motor für Innovationen und Investition in unsere Zukunft.
- Wir sichern unsere Lebensqualität durch bewussten Umgang mit unseren Ressourcen und der Reduktion von Abfällen.
- Wir bekennen uns zu mehr erneuerbarer Energie aus der Region.
- Wir setzen Maßnahmen um und entwickeln Instrumente als Basis für konkrete Veränderungen.
- Wir betreiben eine offene Kommunikation und sind mit unseren Projekten Vorbild für andere.
- Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller umweltrelevanten Vorschriften
- Wir überwachen und beurteilen in regelmäßigen Abständen die Wirksamkeit unseres Managementsystems.





# Umweltteam

Für die Errichtung, Implementierung und Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems ist unser engagiertes Umweltteam zuständig. Das Team wird bei Bedarf durch zusätzliche Fachleute ergänzt. In den regelmäßigen Sitzungen des Umweltteams, in denen auch die Personalvertretung teilnimmt, wird das Managementsystem gepflegt, weiterentwickelt und die Umsetzung von Zielen und Programmen überwacht sowie Vorschläge bearbeitet. Die Mitglieder des Umweltteams sind wichtige Vermittler für die Belange des Umweltschutzes.

Die Integration des Landhauskindergartens ist ein wichtiger Teil im Umweltteam, und unterstützt dabei bereits Kinder im Vorschulalter aktiv mit Umweltthemen vertraut zu machen. Dies unterstreicht unser Engagement, Umweltbewusstsein in allen Altersgruppen zu fördern.

## Abteilungsleitungen

**Christoph Reiter, MSc,** Leitung Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

**Dipl.-Ing. Peter Obricht, MBA,** Leitung Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft

## Umweltteam

**RegR Ing. Karl Marchhart, MSc,** Leitung Bereich infrastrukturelles Gebäudemanagement, Abfallbeauftragter, Umweltbeauftragter

**Peter Kraft,** Leitung Digitalisierung

**Dietmar Stamminger-Weis,** Leiter Landhausküche

**Ing. Johann Hiesberger, MSc,** Bereichsleitung Bedienstetenschutz, Sicherheitsfachkraft

**Birgit Kern,** Koordinatorin der Öffentlichkeitsarbeit

**Gerhilde Kollermann,** Leitung Materialamt

**Mag. Barbara Nährer,** Sachbereich Umweltprojekte

**Ing. Martin Pircher,** Leitung CAFM-System und Leitung Personalvertretung

**Ing. Stefan Prichenfried,** Leitung Bereich technisches Gebäudemanagement

**Anita Schuster,** Leitung Landhauskindergarten

**Alfred Stibitzhofer,** Leitung Amtsdruckerei

**Ing. Carina Weidenhöfer,** Leitung Bauangelegenheiten

# Bindende Verpflichtungen

Unser System zur Identifikation und Einhaltung von umweltrelevanten rechtlichen Bestimmungen hat sich bewährt und wird durch interne Regelungen unterstützt. Die wesentlichen relevanten Verpflichtungen, die wir einhalten, wurden aus folgenden Gesetzen und Verordnungen abgeleitet:

- **Abfallwirtschaftsgesetz 2002**
- **NÖ Abfallwirtschaftsgesetz**
- **Verordnung brennbarer Flüssigkeiten 2023**
- **Aerosolpackungslagerungsverordnung**
- **NÖ Bauordnung 2014**
- **NÖ Klima- und Energieprogramm**
- **Wasserrechtsgesetz**
- **Genehmigungsbescheid zur thermischen Nutzung von Grundwasser**

Die Ergebnisse der Überprüfung dieser Verpflichtungen durch die betroffenen Fachbereichsleiter und die Prüfberichte zur Rechtskonformität werden in der Abteilung Gebäudetechnik zusammengeführt. Die Überprüfung der Rechtskonformität durch die Verantwortlichen hat ergeben, dass alle umweltrechtlichen Verpflichtungen eingehalten oder gerade umgesetzt werden.

Dieses Engagement für die Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen unterstreicht unser Engagement für den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit. Es ist ein wichtiger Teil unserer Bemühungen, einen positiven Beitrag zur Umwelt zu leisten.



# Umweltaspekte

Umweltaspekte sind Elemente der Aktivitäten, Produkte oder Dienstleistungen einer Organisation, die sich auf die Umwelt auswirken können. Sie sind ein zentraler Bestandteil jeder Umwelterklärung, da sie dazu beitragen, das Bewusstsein für die Umweltauswirkungen zu schärfen und Möglichkeiten zur Verbesserung aufzuzeigen. Jeder dieser Aspekte hat direkte und indirekte Auswirkungen auf unsere Umwelt, und durch das Verständnis und die Kontrolle dieser Aspekte können wir unsere Umweltleistung verbessern.

Die Umweltaspekte werden vom Umweltteam regelmäßig analysiert. Im Vergleich zur letzten vollständigen Umwelterklärung wurden die Aspekte weiter spezifiziert und die Bewertungen geringfügig angepasst.

Für die Bewertung der Aspekte werden sowohl die aktuellen Trends bei den Verbräuchen als auch die gewonnenen Erfahrungen aus der Pandemie und Energiekrise berücksichtigt. Das Thema Klimawandelanpassung hat weiter an Bedeutung gewonnen.

Die Beeinflussbarkeit der direkten Aspekte ist weiterhin mäßig, da die technischen Möglichkeiten zu Einsparungen weitgehend ausgeschöpft sind. Weitere Reduktionen werden vor allem durch neue technische Lösungen erreicht werden.

Die Bewertung der Bedeutung der Aspekte erfolgt anhand folgender Kriterien:

- Potenzieller Nutzen oder Schädigung
- Zustand der Umwelt
- Ausmaß der Auswirkung
- Rechtliche Vorschriften
- Anforderungen von Interessenspartnern

Jedes Kriterium wird im Team mit 1 (niedrige oder geringe Auswirkung) bis 3 (große Auswirkung) bewertet. Die Summenbildung dient weiterhin als Kriterium für die Clusterung.



## Tabelle mit Umweltaspekten

| Umweltaspekte und Auswirkungen<br>Regierungsviertel St. Pölten |                                                                          | Beinflussbarkeit | Umweltauswirkung | Kriterien die<br>berücksichtigt wurden                                                                                                                                                         |
|----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| direkte Umweltaspekte                                          | <b>Emissionen</b>                                                        |                  |                  |                                                                                                                                                                                                |
|                                                                | Emissionen in die Atmosphäre                                             | gering           | 1                | Art und Umfang der Emissionen (Notstromdiesel, Kleingeräte, Abluft Küche), Anforderung an Geräte, vorgeschriebene Betriebszeiten, rechtl. Anforderungen etc.                                   |
|                                                                | <b>Nutzung von Energie u. a. Ressourcen</b>                              |                  |                  |                                                                                                                                                                                                |
|                                                                | Heizung/Klimatisierung, Kühlung                                          | mäßig            | 1                | Eingesetzte Energieart, thermische Brunnenwassernutzung, gesetzl. Vorgaben EU, Bund und Land                                                                                                   |
|                                                                | elektrische Energie                                                      | mäßig            | 1                | Klimaprogramm und daraus abgeleitete Projekte (Energiefahrplan, nachhaltige Beschaffung)                                                                                                       |
|                                                                | Wasser                                                                   | mäßig            | 1                | Schutz der Trinkwasserressourcen, thermische Nutzung um Energie einzusparen, rechtl. Vorgaben                                                                                                  |
|                                                                | <b>Abfall</b>                                                            |                  |                  |                                                                                                                                                                                                |
|                                                                | Gefährlicher Abfall                                                      | gering           | 1                | Quantität und Qualität der gef. Abfälle (geringe Masse), umweltgerechte Entsorgung, Abfallrecht                                                                                                |
|                                                                | Nicht gefährlicher Abfall                                                | mäßig            | 1                | Quantität und Qualität der Abfälle, umweltgerechte Entsorgung, Abfallrecht; Abfallmanagement durch LAD3 - Verursacher überwiegend andere                                                       |
|                                                                | <b>Brandschutz</b>                                                       | hoch             | 2                | Brandereignis - Emissionen in die Luft, Löschwasser, Abfälle; Art der Einsätze; vorbeugender Brandschutz; Vorgaben für Lagerung von brennbaren Stoffen und Flüssigkeiten, rechtl. Vorschriften |
|                                                                | <b>Mobilität</b>                                                         |                  |                  |                                                                                                                                                                                                |
|                                                                | Homeoffice und Dienstreisen                                              | mäßig            | 2                | interne Regelungen, Erlass Übergangsfrist, ab Ostern Regelbetrieb (außer COV-19 Notverordnung)                                                                                                 |
|                                                                | Mobile Geräte (Fahrzeuge und Handgeräte)                                 | mäßig            | 1                | Art der Geräte, Einsatzbereich, Verwendung, rechtliche Vorgaben (Herstellerrelevant)                                                                                                           |
|                                                                | <b>Lebensmittel – Landhausküche</b>                                      | mäßig            | 2                | Fahrplan nachhaltige Beschaffung; Regionalität,                                                                                                                                                |
|                                                                | <b>Reinigungsmittel</b>                                                  | mäßig            | 2                | Fahrplan nachhaltige Beschaffung                                                                                                                                                               |
|                                                                | <b>Betriebsstörungen, Notstromanlage</b>                                 | gering           | 1                | Störungsarten (Brandalarm, Stromausfall) Betriebsvorgaben (Hersteller, Bescheid)                                                                                                               |
| indirekte Umweltaspekte                                        | <b>Verwaltungs- und Planungsentscheidungen</b>                           |                  |                  |                                                                                                                                                                                                |
|                                                                | Ausweitung des EMAS-Managementsystems auf andere Standorte               | mäßig            | 2                | Reduktion Energieverbrauch, Schonung Ressourcen, Optimierung Betriebsmittelverbräuche                                                                                                          |
|                                                                | Technische Planung                                                       | mäßig            | 2                | Reduktion Energieverbrauch, Schonung Ressourcen, Optimierung Betriebsmittelverbräuche                                                                                                          |
|                                                                | <b>Öffentlichkeitsarbeit</b>                                             |                  |                  |                                                                                                                                                                                                |
|                                                                | Informationstätigkeiten und Bewusstseinsbildung                          | mäßig            | 2                | Aufzeigen von Erfolgen und Möglichkeiten, Sensibilisierung, Best Practice                                                                                                                      |
|                                                                | <b>Planungen und Konzepte</b>                                            |                  |                  |                                                                                                                                                                                                |
|                                                                | Erarbeitung von Konzepten, Planungsvorgaben, (Förder-) Richtlinien       | mäßig            | 3                | Maßnahmen, die zu einer positiven Beeinflussung des Klimawandels beitragen können                                                                                                              |
|                                                                | <b>Beschaffung</b>                                                       |                  |                  |                                                                                                                                                                                                |
|                                                                | Berücksichtigung von ökologischen Kriterien                              | hoch             | 3                | KEP, Fahrplan nachhaltige Beschaffung, Produktrelevant, Bundesregelungen zur Beschaffung                                                                                                       |
|                                                                | Berücksichtigung des Umweltverhaltens von Auftragnehmern und Lieferanten | mittel           | 1                | Ausschreibung, Forcierung von zertifizierten Organisationen                                                                                                                                    |
|                                                                | <b>Vorbildwirkung</b>                                                    | mäßig            | 1                | Aufzeigen von Erfolgen und Möglichkeiten                                                                                                                                                       |
|                                                                | <b>Bewusstseinsbildung im Landhauskindergarten</b>                       | hoch             | 3                | Aufzeigen von Erfolgen und Möglichkeiten                                                                                                                                                       |

| Beinflussbarkeit | Umweltauswirkung                                    |
|------------------|-----------------------------------------------------|
| keine            | 0 keine Umweltauswirkung                            |
| gering           | 1 geringe Umweltauswirkung                          |
| mäßig            | 2 mittlere Umweltauswirkung                         |
| hoch             | 3 hohe Umweltauswirkung = wesentlicher Umweltaspekt |

# Umweltdaten und -kennzahlen

In der heutigen Zeit ist es unerlässlich, die eigenen Umweltauswirkungen zu verstehen und zu kontrollieren. Umweltkennzahlen bieten eine quantitative Methode zur Messung und Überwachung dieser Auswirkungen. Sie ermöglichen es die eigene Umweltleistung zu bewerten, Ziele zu setzen und Fortschritte zu verfolgen.

Die folgenden Daten und Kennzahlen bieten einen Überblick über die Umweltauswirkungen der NÖ Landesverwaltung. Sie umfassen verschiedene Aspekte wie den Verbrauch von Reinigungsmitteln, Desinfektionsmitteln, Druckfarben und Papier sowie die Nutzung von Batterien und Tonerkartuschen. Diese Kennzahlen helfen uns, die Effektivität unserer Umweltstrategien zu bewerten und Bereiche zu identifizieren, in denen wir unsere Praktiken verbessern können.

Es ist wichtig zu beachten, dass diese Daten und Kennzahlen im Laufe der Zeit variieren können, da sie von verschiedenen Faktoren wie betrieblichen Änderungen, technologischen Fortschritten und Umweltvorschriften beeinflusst werden.

In den folgenden Abschnitten werden unsere Umweltdaten und -kennzahlen im Detail betrachtet und analysiert. Durch die Betrachtung der Daten über mehrere Jahre gewinnen wir ein besseres Verständnis für unsere Umweltauswirkungen, welches uns Hilft unsere Umweltleistung weiter zu verbessern.

## Abfall

Durch die geänderte Arbeitswelt mit Homeoffice, neuer Besprechungskultur (Online-Meetings), usw. zeigen weiterhin auch Veränderungen im Abfallaufkommen. Es ist davon auszugehen, dass die Daten und daraus resultierende Kennzahlen 2022 und 2023 die Werte des neuen Normalbetriebs widerspiegeln, diese sind jedoch nicht in allen Bereichen direkt mit dem Betrieb vor der Pandemie zu vergleichen.

Zusätzlich wurden in den letzten Jahren weitere Abfallfraktionen vom Magistrat St. Pölten, Abfallwirtschaft, übernommen, weshalb es bei einzelnen Abfallarten zu Steigerungen auf Grund einer genaueren Trennung jedoch zeitgleich zu einer Reduktion der Siedlungsabfälle gekommen ist. Der Umfang der Befugnisse des Magistrats St. Pölten wurde im EDM-Portal der Bundesregierung überprüft.

Altpapier konnte seit 2010 bereits von 451,12 Tonnen auf 271,57 Tonnen im Jahr 2023 also um rund 40 % reduziert werden. Diese Reduktion resultiert aus der Summe vieler Maßnahmen, wie den Austausch auf effizientere Druckmaschinen, das Fortschreiten der Digitalisierung in der Verwaltung und dadurch reduzierte Papierverwendung.

Bei den Altholzabfällen ist ein deutlicher Anstieg von 14,8 Tonnen im Jahr 2020 auf 35,52 Tonnen im Jahr 2023 zu verzeichnen, was auf eine genauere Trennung von Abfällen und gleichzeitig einer Zunahme von Renovierungs- und Bauaktivitäten zurückzuführen ist.

Die Summe, der nicht gefährlichen Abfälle zeigt, dass seit 2010 bereits eine Reduktion von rund 20 % erreicht werden konnte. Dies konnte durch verbesserte und effizientere Abfallwirtschaftspraktiken, ein gesteigertes Umweltbewusstsein und die Implementierung von Abfallreduzierungsstrategien erreicht werden.



| Bezeichnung                                                                      | Einheit  | SN    | 2010                | 2020            | 2021            | 2022            | 2023          |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------|-------|---------------------|-----------------|-----------------|-----------------|---------------|
| Speisefette                                                                      | t        | 12302 | 4,00                | 3,55            | 3,10            | 1,98            | 3,37          |
| Fettabscheider bis 10 % Feststoffanteil                                          | t        | 12501 | 14,85 <sup>4)</sup> | 25,6            | 18,2            | 27,27           | 17,93         |
| Spanplattenabfälle                                                               | t        | 17115 | 0 <sup>3)</sup>     | 0 <sup>3)</sup> | 0 <sup>3)</sup> | 0 <sup>3)</sup> | 13,82         |
| Altholz <sup>1)2)</sup>                                                          | t        | 17201 | 0 <sup>3)</sup>     | 14,8            | 20,72           | 23,68           | 35,52         |
| Altpapier gemischt                                                               | t        | 18718 | 451,12              | 262,48          | 261,22          | 239,48          | 271,57        |
| Karton                                                                           | t        | 18718 | 0 <sup>3)</sup>     | 25,03           | 28,35           | 30,68           | 34,12         |
| Flachglas                                                                        | t        | 31408 | 0 <sup>3)</sup>     | 0               | 0               | 0               | 0,1           |
| Bauschutt verunr. max.10 Vol %                                                   | t        | 31409 | 0                   | 14,98           | 2,09            | 5,78            | 0             |
| Bodenaushub / Erde ohne Verunreinigung                                           | t        | 34411 | 0                   | 0               | 10,8            | 0               | 0             |
| Weißglas                                                                         | t        | 31468 | 5,3                 | 4,38            | 4,42            | 3,67            | 6,59          |
| Buntglas                                                                         | t        | 31469 | 13                  | 5,64            | 7,35            | 9,22            | 6,97          |
| Alteisen <sup>1)2)</sup>                                                         | t        | 35103 | 3,1                 | 9,6             | 14,4            | 14,4            | 41,67         |
| Elektroaltgeräte ≥ 50 cm ng                                                      | t        | 35221 | 3,15                | 0,48            | 0               | 0,24            | 2,29          |
| Ölabscheiderinhalt bis 10 % Schlamm                                              | t        | 54702 | 0                   | 0               | 0               | 0,1             | 1,9           |
| Druckerpatronen                                                                  | t        | 55509 | 0 <sup>3)</sup>     | 0 <sup>3)</sup> | 0 <sup>3)</sup> | 0 <sup>3)</sup> | 0,15          |
| Styropor/EPS                                                                     | t        | 57108 | 0,06                | 0               | 0               | 0               | 0,56          |
| Filtertücher                                                                     | t        | 58208 | 5,15                | 0,09            | 0,38            | 0,09            | 0,09          |
| Siedlungsabfälle <sup>1)2)</sup>                                                 | t        | 91101 | 260                 | 214,33          | 219,24          | 225,47          | 212,21        |
| Organische Küchenabfälle                                                         | t        | 91202 | 94,68               | 51,62           | 48,00           | 49,17           | 49,79         |
| Styropor liz. <sup>1)2)</sup>                                                    | t        | 91207 | 0,04                | 0,34            | 0,58            | 0,48            | 0             |
| Kunststoffabfälle <sup>1)2)</sup>                                                | t        | 91207 | 13,32               | 14,19           | 13,17           | 11,02           | 15,18         |
| Metallverpackung <sup>1)2)</sup>                                                 | t        | 91207 | 1,04                | 1,54            | 0,94            | 1,10            | 1,27          |
| Sperrmüll                                                                        | t        | 91401 | 0 <sup>3)</sup>     | 0 <sup>3)</sup> | 0 <sup>3)</sup> | 0 <sup>3)</sup> | 2,881         |
| Grünschnitt <sup>2)</sup>                                                        | t        | 91701 | 16                  | 8,5             | 10,20           | 11,05           | 10,20         |
| Biomüll (pflanzliche Lebens- und Genussmittelreste) 240 l Behälter <sup>1)</sup> | t        | 92107 | 0 <sup>3)</sup>     | 3,4             | 3,36            | 4,32            | 4,32          |
| Wasser mit Schlamm                                                               | t        | 95101 | 62,71               | 12,5            | 7,40            | 6,7             | 25,5          |
| <b>Summe nicht gefährliche Abfälle</b>                                           | <b>t</b> |       | <b>947,46</b>       | <b>663,41</b>   | <b>658,52</b>   | <b>651,4</b>    | <b>756,94</b> |

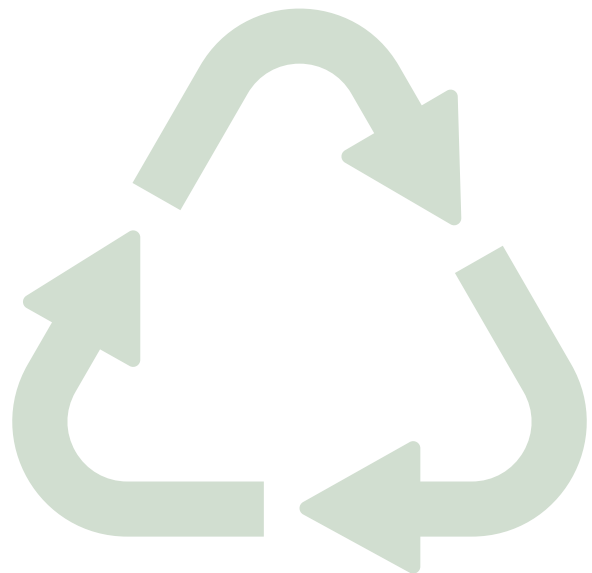
1) Rechenwert über Volumen und Entleerungen

2) Umrechnung gemäß Umrechnungsfaktoren im NÖ Abfallwirtschaftsbericht 2021

3) Keine Daten vorhanden

4) Daten nicht vollständig nachvollziehbar

Tabelle ungefährliche Abfälle



Gefährliche Abfälle werden nur in geringen Massen unregelmäßig entsorgt. Deutlich erkennbar ist, dass seit Einführung des Umweltmanagementsystems.

| Bezeichnung                       | Einheit  | SN    | 2010            | 2020            | 2021            | 2022            | 2023               |
|-----------------------------------|----------|-------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------------|
| Kühlgeräte (EAG-System)           | t        | 35205 | 0,42            | 0 <sup>1)</sup> | 0 <sup>1)</sup> | 0 <sup>1)</sup> | 0 <sup>1)</sup>    |
| Bildschirmgeräte (EAG-System)     | t        | 35212 | 0,87            | 0 <sup>1)</sup> | 0 <sup>1)</sup> | 0 <sup>1)</sup> | 0 <sup>1)</sup>    |
| Nickel-Cadmium-Akkumulatoren      | t        | 35323 | 0 <sup>1)</sup> | 0 <sup>1)</sup> | 0 <sup>1)</sup> | 0 <sup>1)</sup> | 0,02               |
| Batterien unsortiert              | t        | 35338 | 0,60            | 0 <sup>1)</sup> | 0 <sup>1)</sup> | 0,12            | 0,4                |
| Leuchtstoffröhren und Lampenbruch | t        | 35339 | 0,49            | 0 <sup>1)</sup> | 0 <sup>1)</sup> | 0 <sup>1)</sup> | 0,07 <sup>1)</sup> |
| Ölabscheiderinhalte               | t        | 54702 | 0 <sup>1)</sup> | 0 <sup>1)</sup> | 0 <sup>1)</sup> | 0,1             | 0,09               |
| Lösemittel-Wasser-Gemisch         | t        | 55374 | 0,1             | 0,22            | 0,1             | 0,39            | 0 <sup>1)</sup>    |
| Altlacke und Farben               | t        | 55502 | 0,14            | 0 <sup>1)</sup> | 0,83            | 0 <sup>1)</sup> | 0,11               |
| Restliche gefährliche Abfälle     | t        |       | 1,69            | 0 <sup>1)</sup> | 0,93            | 0 <sup>1)</sup> | 0 <sup>1)</sup>    |
| <b>Summe gefährliche Abfälle</b>  | <b>t</b> |       | <b>4,21</b>     | <b>0,22</b>     | <b>0,93</b>     | <b>0,61</b>     | <b>0,69</b>        |

1) Keine Entsorgung der üblicherweise anfallenden gefährlichen Abfälle

Tabelle gefährliche Abfälle

## Energie

Der Bezug an Fernwärme ist unter anderem witterungsbedingt noch einmal deutlich geringer als im Vorjahr. Klimabereinigt ist der Verbrauch bezogen auf die Fläche seit mehreren Jahren rückläufig. Auf Grund der ständigen Instandhaltungsarbeiten und Berücksichtigung aktueller Vorgaben bei Renovierungs- und Umbauarbeiten wird dieser Trend auch in den folgenden Jahren weiterverfolgt.

Der Trend zur Reduktion des Stromverbrauchs setzte sich ebenfalls kontinuierlich fort, und zeigt die Wirksamkeit der bereits umgesetzten Maßnahmen wie die „Umrüstung auf LED-Beleuchtung im Außenbereich“ welche bereits weitgehend abgeschlossen ist.

Um den Gesamtenergieverbrauch weiter zu reduzieren, wird 2025 mit der Umrüstung der Gangbeleuchtung im Landhaus, einschließlich der Beleuchtung in WCs und Teeküchen, begonnen. Durch die Umrüstung von etwa 7000 Leuchtmittel auf LED-Technologie wird nach Umsetzung der Maßnahme eine signifikante Energieeinsparung von rund 50 % des bisherigen Stromverbrauchs in diesem Bereich erreicht werden.

Die bestehenden Leuchtmittel mit 2x13W in den Gängen und 2x18W in den Teeküchen werden durch energieeffizientere LEDs ersetzt. Diese Maßnahme unterstützt nicht nur das Ziel der Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen, sondern trägt auch zur Senkung der Betriebskosten bei. Die Investition in die LED-Technologie wird sich durch die Energieeinsparungen amortisieren, wodurch langfristig ein positiver Beitrag zum Umweltschutz und zur Nachhaltigkeit der öffentlichen Verwaltung geleistet wird.

Die Erneuerung der Digitaldruckmaschinen im Jahr 2023, durch den Austausch von drei älteren Digitaldruckern gegen zwei energieeffizientere Modelle, stellt bereits jetzt eine wesentliche Verbesserung dar.

Die bisherigen Druckermodelle hatten einen Gesamtenergieverbrauch von 13.000 Watt bei Volllast. Durch eine sorgfältige Marktanalyse und die Auswahl von Geräten mit neuester Energiespartechnologie konnte der Energieverbrauch auf 2.426 Watt bei Volllast reduziert werden. Dies entspricht einer Energieeinsparung von über 80 %.

Auch die PV-Anlage leistet durch die Produktion von ca. 2 % des Gesamtstromverbrauchs am Standort einen wesentlichen Beitrag, um den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu minimieren. Da die CO<sub>2</sub>-Emissionen hierfür, deutlich unter jenem von grünem Strom ist.

Dies zeigt nicht nur das Engagement der Verwaltung für den Umweltschutz, sondern führt auch zu einer erheblichen Kostensenkung im Energieverbrauch. Langfristig trägt diese Investition in energieeffiziente Technologien zu einer nachhaltigen Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks des Amt der NÖ Landesregierung bei. Beiträge zur Reduktion des Verbrauchs leisten eine Vielzahl an Maßnahmen. Unter anderem auch die Umstellung von Diesel oder Benzin betriebenen Fahrzeugen oder Geräten auf elektrisch betriebene Fahrzeuge oder Geräte, da diese energieeffizienter sind.

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen des tatsächlichen Energieeinsatzes sind gegenüber dem Vorjahr um rund 16 % zurückgegangen. Im vergangenen Jahr sind keine weiteren, CO<sub>2</sub>-Äquivalent relevanten, Emissionen entstanden.

#### Folgende Faktoren für die Berechnung der CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden für das Jahr 2023 herangezogen:

- Fernwärme: 0,179 kg/kWh CO<sub>2</sub>-Äquivalent lt. Umrechnungstabelle des Umweltbundesamt Stand 06.05.2024
- Strom: 0,00 kg/kWh CO<sub>2</sub>-Äquivalent direkte Emissionen lt. Stromkennzeichnung Energielieferant und 0,036 kg/kWh CO<sub>2</sub>-Äquivalent indirekte Emissionen lt. Umrechnungstabelle des Umweltbundesamt
- Diesel: 0,332 kg/kWh CO<sub>2</sub>-Äquivalent lt. Umrechnungstabelle des Umweltbundesamt Stand 06.05.2024
- Fernwärme: 0,179 kg/kWh CO<sub>2</sub>-Äquivalent lt. Umrechnungstabelle des Umweltbundesamt Stand 06.05.2024
- Umrechnung l Diesel auf kWh: 11,67 kWh/kg, 0,84kg/l entspricht 9,80 kWh/l lt. Umrechnungstabelle des Umweltbundesamt Stand 06.05.2024

| Bezeichnung                                    | Einheit            | 2010          | 2020          | 2021          | 2022          | 2023          |
|------------------------------------------------|--------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Fernwärme                                      | MWh                | 14.919        | 13.075        | 14.255        | 12.505        | 10.462        |
| Heizgradtage                                   | Kd/a               | 3.453         | 3.643         | 3.996         | 3.576         | 3.384         |
| Fernwärme klimabereinigt                       | MWh/Kd             | 4,321         | 3,589         | 3,567         | 3,496         | 3,092         |
| Elektrische Energie (97,7 % erneuerbar)        | MWh                | 10.681        | 8.573         | 8.345         | 8.145         | 7.918         |
| PV-Eigenerzeugung                              | MWh                | 0             | 163           | 81            | 172           | 172           |
| Dieseltreibstoff Notstromaggregate             | MWh                | 20            | 16            | 16            | 16            | 16            |
| Treibstoff Kleingeräte                         | MWh                | 40            | 40            | 46            | 55            | 54            |
| <b>Energie gesamt</b>                          | <b>MWh</b>         | <b>25.640</b> | <b>21.703</b> | <b>22.743</b> | <b>20.890</b> | <b>18.622</b> |
| CO <sub>2</sub> -Emissionen                    | t                  | 7.708         | 4.843         | 4.879         | 4.098         | 2.197         |
| Spezifischer Fernwärmeverbrauch klimabereinigt | kWh/m <sup>2</sup> | 118,12        | 98,07         | 97,55         | 95,53         | 84,52         |
| Spezifischer Verbrauch elektrische Energie     | kWh/m <sup>2</sup> | 76,22         | 60,02         | 59,55         | 58,13         | 56,51         |
| Spezifische CO <sub>2</sub> -Emissionen        | kg/m <sup>2</sup>  | 55,01         | 34,56         | 34,82         | 29,24         | 15,68         |

## Luft

Die Emissionen am Standort sind nach wie vor vernachlässigbar.

Auch im Zuge der regelmäßigen Überprüfungen bzw. Dichtheitskontrollen 2023 konnten keine Undichtheiten bzw. notwendiger Nachfüllbedarf der Kältemittel festgestellt werden.

## Mobilität

Die in der Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement und bei der Feuerwehr im Einsatz befindlichen Kraftfahrzeuge und selbstfahrenden mobilen Geräte sind in der folgenden Übersicht zusammengefasst. Der Verbrauch ist bei flüssigen Treibstoffen in Liter angegeben. Für die Umrechnung in kWh wurden die beim Kapitel Energie angegebenen Faktoren verwendet. Der Verbrauch an fossilen Antriebsstoffen ist in der Betrachtung des Gesamtenergieverbrauchs berücksichtigt. Der Treibstoffverbrauch der selbstfahrenden Geräte und Maschinen ist auf Grund von gestiegener Transportfahrten gestiegen.

Entsprechend der im NÖ Klima- und Energieprogramm festgelegten Maßnahmen, werden mit fossilen Antriebsstoffen betriebene Geräte sukzessive auf Akkugeräte ausgetauscht.

In der Gärtnerei werden von 14 eingesetzten Geräten bereits 9 elektrisch (Akku) betrieben. Zwei benzinbetriebene Rasenmäher werden 2023 ausgeschieden.

| Bezeichnung                                         | Antrieb    | Betriebsstunden | km     | Verbrauch in Liter | Umrechnung in kWh |
|-----------------------------------------------------|------------|-----------------|--------|--------------------|-------------------|
| <b>Bereich Infrastrukturelles Gebäudemanagement</b> |            |                 |        |                    |                   |
| Traktor Iseki P 504 LR Müllraum                     | Diesel     | 170             |        | 289                | 2.861             |
| Traktor Iseki 505 LR Hausdienst                     | Diesel     | 85              |        | 161                | 1.594             |
| Traktor Iseki P 516 LR Gärtnerei                    | Diesel     | 368             |        | 610                | 6.039             |
| Kehrmaschine Hako P 503 LR                          | Diesel     | 141             |        | 763                | 7.554             |
| Kehrmaschine Mille                                  | Diesel     | 14              |        | 18                 | 178               |
| Hakomatic 1800 Nautilus                             | Diesel     | 4               |        | 8                  | 79                |
| Hakomatic B45 CL                                    | elektrisch | 25              |        | n.v.               |                   |
| Rasentraktor Kubota                                 | Diesel     | 94              |        | 227                | 2.247             |
| Saugwagen John Deere                                | Diesel     | 22              |        | 30                 | 297               |
| Steiger                                             | elektrisch | 53              |        | n.v.               |                   |
| Gluton Müllsauger                                   | elektrisch | 260             |        | n.v.               |                   |
| Dienstkraftwagen Bus (P 142LR)                      | Diesel     |                 | 8724   | 835                | 8.268             |
| Dienstkraftwagen Bus (P 152LR)                      | Diesel     |                 | 13.036 | 1.166              | 11.548            |
| <b>Feuerwehr</b>                                    |            |                 |        |                    |                   |
| Renault Pro-UF (P 512LR)                            | Diesel     |                 | 339    | 83                 | 825               |
| Bus (P 506 LR)                                      | Diesel     |                 | 631    | 133                | 1.142             |
| <b>LAD3</b>                                         |            |                 |        |                    |                   |
| VW Touran (P 500LR)                                 | Diesel     |                 | 17.956 | 1100               | 10.890            |
| Gesamtenergieverbrauch in kWh                       |            |                 |        |                    | 53.522            |

n.v.: nicht verfügbar

Tabelle Mobilität

## Wasserversorgung und Abwasser

Die Betrachtung des Trinkwasserverbrauchs zeigte im Jahr 2021 einen erhöhten Trinkwasserverbrauch auf Grund notwendiger Reparaturarbeiten und der Abdichtungsarbeiten der Nutzwasserzisterne. Die Steigerung des Nutzwasserbezugs im Jahr 2022 lag an einem Messfehler, welcher behoben wurde. Da die Messeinrichtungen nicht dem Land gehören, kann durch eigene Kontrollen nur bedingt Einfluss genommen werden.

| Bezeichnung                       | Einheit   | 2010           | 2020          | 2021          | 2022          | 2023          |
|-----------------------------------|-----------|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Wasserinput Trinkwasser           | m³        | 24.367         | 15.575        | 24.923        | 14.773        | 15.739        |
| Wasserinput Nutzwasser            | m³        | 254.658        | 339.331       | 357.320       | 502.468       | 345.560       |
| Davon thermisch genutzt           | m³        | 178.951        | 336.592       | 326.931       | 470.425       | 335.779       |
| <b>Wasserverbrauch</b>            | <b>m³</b> | <b>100.074</b> | <b>38.551</b> | <b>59.858</b> | <b>49.586</b> | <b>51.858</b> |
| Spezifischer Wasserverbrauch      | m³/m²     | 0,71           | 0,28          | 0,43          | 0,35          | 0,37          |
| Spezifischer Trinkwasserverbrauch | m³/m²     | 0,17           | 0,11          | 0,18          | 0,11          | 0,11          |

Tabelle Wasserversorgung

## Einstoffe

Im Zeitraum von 2020 bis 2022 war ein allgemeiner Rückgang des Verbrauchs vieler Materialien zu beobachten, was teilweise auf die Corona-Pandemie und in weiterer Folge auf die daraus entstandene Reduzierung der Büropräsenz geführt hat. 2023 sind bei vielen Materialien die Verbräuche wieder etwas angestiegen, spiegeln nun einen „Normalbetrieb“ wider.

Auch hier sind auf Grund der bereits abgeschlossenen und umgesetzten Maßnahmen Reduktionen auch unabhängig von den pandemiebedingten zu verzeichnen. Zum Beispiel ist die Reduktion des Verbrauchs von Geschirrspüler- und Reinigungsmitteln auf die Effizienz, der in den letzten Jahren erneuerten Geräte im Küchenbereich zurückzuführen.

Die Zahlen für Desinfektionsmittel zeigten im Jahr 2021 einen Anstieg, welches auf verstärkte Hygienemaßnahmen während der Pandemie schließen lässt. Dieser Trend kehrt sich im Jahr 2023 um, was auf eine Normalisierung der Situation und eine erneute Anpassung der Reinigungsprotokolle hindeutet.

Die Verbräuche in der Amtsdruckerei zeigen leichte Schwankungen, die auf Änderungen in der Kommunikationsstrategie des Landes und auf die Umstellung auf digitale Alternativen zurückzuführen sind. Interessant ist die kontinuierliche Reduktion von Dispersionslacken und des deutlichen Anstiegs der Verwendung von Pflanzenfarben ab 2020, was auf ein gesteigertes Umweltbewusstsein und die Wahl nachhaltigerer Optionen hinweist.

Papierverbräuche im Bogenbereich sind weiter sinkend. Beiträge dazu leisten die neuen materialeffizienteren Digitaldruckmaschinen der Amtsdruckerei und der elektronische Akt und die Möglichkeiten für Onlineanträge. Eine leichte Steigerung bei den Papieren im Kleinformatbereich könnte durch die Übernahme von Druckaufträgen durch die Bezirkshauptmannschaften ihren Ursprung haben.

Der Batterieverbrauch stieg coronabedingt an, da die Spender für Desinfektionsmittel alle Batterie betrieben waren. Diese Verbräuche normalisierten sich nun im Jahr 2023 wieder und es wird an einer weiteren Reduktion gearbeitet.

| Bezeichnung                                     | Einheit | 2010               | 2020     | 2021     | 2022     | 2023      |
|-------------------------------------------------|---------|--------------------|----------|----------|----------|-----------|
| Geschirrspüler, -reiniger                       | kg      | 6.336              | 4.799    | 4.712    | 3.809    | 3.211     |
| Desinfektion                                    | kg      | 110                | 245      | 270      | 236      | 197       |
| Isopropylalkohol                                | l       | 220                | 205      | 266      | 274      | 257       |
| Waschmittel Druckmaschine <sup>2)</sup>         | l       | 0                  | 45       | 62       | 98       | 88        |
| Feuchtwasserzusatz                              | l       | 20                 | 100      | 95       | 60       | 48        |
| Druckveredelung – Dispersionslack <sup>1)</sup> | kg      | 0                  | 402      | 474      | 210      | 161       |
| Druckfarben                                     | kg      | 121                | 584      | 586      | 716      | 647       |
| davon Pflanzenfarben                            | kg      | 0                  | 574      | 568      | 710      | 647       |
| Papier                                          | Bogen   | 1,030 Mio          | 3,28 Mio | 3,29 Mio | 3,14 Mio | 2,803 Mio |
| Papier                                          | Blatt   | 14,50 Mio          | 4,33 Mio | 3,09 Mio | 2,63 Mio | 3,379 Mio |
| Batterien                                       | Stk.    | n.v. <sup>3)</sup> | 1.423    | 2.256    | 3.263    | 2.803     |
| Batterien aufladbar                             | Stk.    | n.v. <sup>3)</sup> | 439      | 279      | 434      | 382       |
| Batterien getauscht                             | Stk.    | n.v. <sup>3)</sup> | 630      | 348      | 507      | 398       |
| Toner Gangdrucker                               | Stk.    | n.v. <sup>3)</sup> | 245      | 176      | 172      | 280       |
| Kopien Gangdrucker                              | Stk.    | n.v. <sup>3)</sup> | 5,1 Mio  | 4,7 Mio  | 4,7      | 5,1       |
| Reinigungsmittel Eigenreinigung                 | kg      | n.v. <sup>3)</sup> | 3.797    | 3787     | 2.926    | 3.765     |

1) Dispersionslack wird erst ab 2017 eingesetzt

2) Waschmittel für Druckmaschine ab 2018

3) n.v.: Daten sind für 2010 nicht verfügbar

Tabelle Einsatzstoffe

## Kernindikatoren

Die Input-/Output-Daten werden wie bisher fortgeschrieben und als Kernindikatoren dargestellt.

| Bezeichnung                                    | Einheit                        | 2010   | 2020   | 2021   | 2022   | 2023   |
|------------------------------------------------|--------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| spezifischer Fernwärmeverbrauch klimabereinigt | kWh/Kd/m <sup>2</sup>          | 0,0308 | 0,0256 | 0,0255 | 0,0249 | 0,0221 |
| spezifischer Verbrauch elektrische Energie     | kWh/m <sup>2</sup>             | 76,22  | 60,02  | 59,55  | 58,13  | 56,51  |
| spezifische CO <sub>2</sub> -Emissionen        | kg/m <sup>2</sup>              | 55,01  | 34,56  | 34,82  | 29,24  | 15,68  |
| spezifischer Anfall gefährlicher Abfälle       | kg/m <sup>2</sup>              | 0,030  | 0,002  | 0,007  | 0,004  | 0,005  |
| spezifischer Anfall ungefährlicher Abfälle     | kg/m <sup>2</sup>              | 6,76   | 4,74   | 4,70   | 4,65   | 5,41   |
| spezifischer Wasserverbrauch gesamt            | m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup> | 0,71   | 0,28   | 0,43   | 0,35   | 0,37   |
| spezifischer Trinkwasserverbrauch              | m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup> | 0,174  | 0,111  | 0,178  | 0,105  | 0,112  |

Tabelle Kernindikatoren



Die Kernindikatoren werden auf die Fläche (Nettofläche = 140.127 m<sup>2</sup>) umgerechnet, da keine verlässlichen Angaben über die Mitarbeiterzahlen der eingemieteten Organisationen vorliegen.

Die Analyse der Kernindikatoren zeigt eine positive Entwicklung in mehreren Bereichen. Der spezifische Fernwärmeverbrauch hat sich seit 2010 kontinuierlich verbessert und konnte von 2022 auf 2023 um weitere 11,5 % reduziert werden. Ebenso konnte der spezifische Verbrauch elektrischer Energie seit 2010 kontinuierlich reduziert werden und ist von 2022 auf 2023 um 2,8 % gesunken. Dies ist das Ergebnis vieler Maßnahmen, welche in den letzten Jahren umgesetzt worden sind und spiegelt die Bemühungen wider, den Energieverbrauch zu minimieren.

Die spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen haben sich ebenfalls deutlich verringert, von 55,01 kg/m<sup>2</sup> im Jahr 2010 auf 15,68 kg/m<sup>2</sup> im Jahr 2023. Die letztjährige Reduktion um rund 46 % gegenüber 2022 beruht hier vor allem auf der Tatsache, dass im Jahr 2023 ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energiequellen genutzt werden konnte. Dies zeigt die Wirksamkeit der Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasen.

Der spezifische Anfall gefährlicher Abfälle ist von 0,030 kg/m<sup>2</sup> im Jahr 2010 auf 0,005 kg/m<sup>2</sup> im Jahr 2023 gesunken, was auf eine verbesserte Abfallwirtschaft hinweist. Es zeigt eine erfolgreiche Reduktion von gefährlichen Abfällen. Der spezifische Anfall ungefährlicher Abfälle hat sich hingegen leicht erhöht, da durch Umstrukturierungen und Änderungen nach der Landtagswahl zusätzliche Maßnahmen gesetzt werden mussten.

Der spezifische Wasserverbrauch gesamt hat sich von 0,71 m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup> im Jahr 2010 auf 0,37 m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup> im Jahr 2022 reduziert, während der spezifische Trinkwasserverbrauch von 0,174 m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup> im Jahr 2010 auf 0,112 m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup> im Jahr 2022 gesunken ist. Diese Reduktionen spiegeln eine effizientere Nutzung der Wasserressourcen wider.

Weitere Kennzahlen, welche im Bereich der Landhausküche regelmäßig erhoben werden, zeigen ebenfalls kontinuierliche Verbesserungen der Umweltleistungen:

Der Anteil biologischer Lebensmittel konnte von 67 % im Jahr 2020 auf 69 % im Jahr 2023 weiter gesteigert werden. Der Anteil vegetarischer Menüs stieg von 27 % im Jahr 2020 ebenfalls weiter auf 32 % im Jahr 2023. Erfahrungen mit Mehrweggeschirr und -verpackungen zeigen, dass Kindermenüs sehr gut angenommen werden und etwa 10 % der Speisen mit nach Hause genommen wurden.

All diese Kernindikatoren helfen, ein umfassenderes Bild der ökologischen Auswirkungen unserer Organisation zu erhalten und weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit zu identifizieren

## Vorfälle, Unfälle

Die regelmäßigen Besprechungen im Umweltteam sowie die durchgeführten Begehungen haben keine neuen oder zusätzlichen Szenarien ergeben, die berücksichtigt werden müssen. Die bestehenden Sicherheitsvorkehrungen sind umfassend, werden kontinuierlich gewartet und angepasst. Regelmäßige Evakuierungsübungen sowie spezielle Übungen zum Umgang mit gefährlichen Stoffen werden durchgeführt. Auch das Thema „Blackout“ wurde in den vergangenen Jahren intensiv behandelt.

## Bewusstseinsbildung

Die Bewusstseinsbildung zeigt großes Potenzial durch die Aktivitäten der Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft, die Arbeit des Landhauskindergartens und die Informationsarbeit der Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement. Die Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft bietet in den Bereichen „Umwelt

„& Leben“, „Energie & Klima“ sowie „Natur & Ressourcen“ vielfältige Informationen für unterschiedliche Zielgruppen, Publikationen und Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten. Diese Aktivitäten werden von der eNu, einer Projektorganisation, unterstützt. Details zu den Aktivitäten sind auf der Website des Landes Niederösterreich verfügbar, und Publikationen können direkt heruntergeladen werden.

Im Landhauskindergarten werden seit Jahren zahlreiche Initiativen umgesetzt, um das Bewusstsein für Umweltschutz zu fördern. Das Thema Umweltschutz wird in verschiedenen Bereichen integriert, von Spielen und Theaterstücken zum Thema Abfall bis hin zur Umstellung der Jause auf saisonale und regionale Produkte. Auch die Wiederverwendung von Papier aus der Landhausdruckerei wird aktiv praktiziert. Die Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement richtet sich an die Mitarbeiter am Standort in St. Pölten. Durch gezielte Informationen wird das Bewusstsein für den richtigen Umgang mit Chemikalien, die Abfalltrennung und den Brandschutz geschärft.

### Weitere Maßnahmen, welche zur Verbesserung der Umweltleistungen der NÖ Verwaltung beitragen:

- Maßnahmen, um die Rechtssicherheit zu gewährleisten. Diese haben einen hohen Stellenwert und werden prioritär behandelt.
- Online Plattform „Green Jobs for You“: stellt Jugendlichen und jungen Erwachsenen Möglichkeiten der Ausbildung und Anstellung durch Portraits von Schulen, Unis und Firmen vor
- reUse Netzwerk gemeinsam mit Kooperationspartner Soo-gut
- Ökologisierung von Gärten und Gemeindegrün
- EMAS ist im NÖ Klima- und Energieprogramm 2030 verankert
- Ständige Nutzung und Auswertung der Monitoring-Datenbank des NÖ Klima- und Energiefahrplan Periode 2021 bis 2025
- Kommunikation von KEP-Umsetzungserfolgen im Rahmen folgender Medien: Blicke-Magazin, KEP-Newsletter, Umwelt & Energie
- Abgestimmte PV-Infostelle ENU & RU3 etabliert
- Sauberhafte Feste: Initiativ Förderung pro Fest, Diensterlass an alle Abteilungen
- Digitalisierung der Energieberatung NÖ für Haushalte
- Das Programm Landhausfit 2024 ist bereits weitgehend realisiert
- Einsatz von elektrisch betriebenen Betriebsmitteln und Geräten wird forciert
- Klimawissen für Schulen (Workshop-Paket)
- Magazin Umwelt & Energie, Natur im Garten Magazin, Regenwassermanagementbroschüre u.a.
- Weiterführung Energiebericht NÖ-Landhaus (2jährig)
- Austausch Digitaldruckmaschinen durch energieeffizientere und gleichzeitige Reduktion von 3 auf 2 Maschinen auf Grund höherer Leistung der neuen Digitaldruckmaschinen.
- Durch die Anpassung der Lüftungssteuerung im Sommer 2023 konnte der Stromverbrauch reduziert werden.

# Umweltziele und -programme

Die Umweltziele und das Umweltprogramm leiten sich aus dem Umweltleitbild und der Entwicklung der Kennzahlen ab und dienen der Verbesserung der Umweltleistung. Viele Maßnahmen sind bereits im NÖ Klima- und Energieprogramm 2030 festgelegt. Diese Maßnahmen sind ergänzende Aktionen, die aber nicht doppelt dokumentiert werden.

Quellen für die Erstellung unseres Verbesserungsprogramms sind

- Entwicklung von Verbräuchen,
- die Ergebnisse der internen und externen Audits und
- die Ideen und Vorschläge unserer Mitarbeiter.

## Abgeschlossene und laufende Projekte

In den letzten Jahren wurden zahlreiche Maßnahmen im Rahmen des EMAS-Umweltmanagementsystems umgesetzt, um die Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.

| Ziel                                                                                           | Maßnahmen                                                                                                                                              | Was soll erreicht werden?                                                                                                                                                                | Termin  | Verantwortl. Bereich | Stand der Umsetzung                                                                                                                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Steigerung Bewusstseinsbildung Klimawandelanpassung                                            | Klimawandel, Klimawandelanpassung und Klimawandelanpassungsmodellregionen (KLARI)                                                                      | Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung und bei Multiplikatoren (zB Gemeinden)                                                                                                            | laufend | Klimawandelanpassung | Aktivitäten werden weiter fortgesetzt                                                                                                                       |
|                                                                                                | Umsetzung der Maßnahmen des Klima- und Energieprogramms durch Verankerung des Klima- und Energieprogramms in den zuständigen Stellen im Rahmen des KEP | NÖ-Gemeinden zu Akteuren im Bereich Klimaanpassung machen                                                                                                                                | laufend | Klimawandelanpassung | Laufender Prozess Verankerung des Klima- und Energieprogramms in den zuständigen Stellen im Rahmen des KEP                                                  |
| Umstellung aller Gemeinden auf biologischen Pflanzenschutz (früher: „pestizidfreie Gemeinden“) | Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Kindergartenalltag – Abfalltrennung, biologische Lebensmittel, Mobilität, ...                                       | Aufzeigen von Lösungsansätzen                                                                                                                                                            | laufend | Landhauskindergarten | Es werden laufend Projektschwerpunkte im Kindergartenablauf integriert                                                                                      |
|                                                                                                | Gemeindeberatung, Schulungen, Webinare, Öffentlichkeitsarbeit                                                                                          | Alle 573 niederösterreichischen Gemeinden betreiben biologischen Pflanzenschutz in gemeindeeigenen Grünräumen (Bekennnis zum biologischen Pflanzenschutz oder Natur im Garten Gemeinde). | laufend | Natur im Garten      | Fast alle Gemeinden sind Teilnehmer von Natur im Garten. Programm wird für weitere Interessensgruppen ausgebaut. 2023: 487 Gemeinden vollständig umgestellt |
| Bewusstseinsbildung für Umweltthemen schaffen                                                  | Mitarbeitervorschläge für Umweltthemen – 20 Vorschläge pro Jahr                                                                                        | Sensibilisierung der Mitarbeiter im Re-gierungsviertel für Umweltmaßnahmen                                                                                                               | laufend | Umweltbeauftragter   | Im Jahr 2023 sind leider keine Vorschläge eingelangt                                                                                                        |
|                                                                                                | Entwicklung E-Learning-Tools für Bedienstetenschutz und Umweltschutz                                                                                   | Effiziente Schulung im Bereich Bedienstetenschutz und Umweltschutz sowie einfache Überprüfung der Lerninhalte.                                                                           | 2023    | Bedienstetenschutz   | Diese Maßnahme wurde noch nicht umgesetzt und wird aus Kostengründen vorerst nicht weiterverfolgt.                                                          |

|                                                                                                                                       |                                                                                                                    |                                                                                                                                  |                             |         |                           |                                                                                                                                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|---------|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| In der Landhausküche soll der Anteil an energieschonend produziertem Gemüse während der Wintermonate gegenüber 2018 verdoppelt werden | Mitarbeit in den einschlägigen Foren                                                                               |                                                                                                                                  |                             | laufend | Landhausküche             | Eine geringfügige Steigerung konnte erreicht werden, das Ziel war jedoch zu ambitioniert angesetzt, um dieses zu erreichen. Das Angebot in den Wintermonaten ist hier leider zu einseitig (fast nur Wurzelgemüse).           |
|                                                                                                                                       | Suche von Produzenten                                                                                              | Es wird dadurch Energie in der Produktion und durch Transport gespart. Zusätzlich ist regionale Wertschöpfung gewährleistet.     | 2023                        |         | Landhausküche             |                                                                                                                                                                                                                              |
| Verbesserung Systematisierung der Technischen Planung „Instandhaltung Regierungsveriertel“                                            | Erstellung eines Konzepts Budgetierung der Maßnahmen Detailplanung und Start der Umsetzung                         | Instandhaltungsstudie Identifikation von Energiesparprojekten                                                                    | Maßnahme 2023 abgeschlossen |         | Baubereich Gebäudetechnik | Planung „Instandhaltung Regierungsveriertel“ unter Berücksichtigung der Erfahrungen mit dem laufenden Projekt „Landhaus fit 2022“                                                                                            |
|                                                                                                                                       | Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Kindergartenalltag – Abfallentsorgung, biologische Lebensmittel, Mobilität etc. | Aufzeigen von Lösungsansätzen                                                                                                    | laufend                     |         | Landhauskindergarten      | EMAS ist ein ständiger Begleiter in präventiven Angeboten und Projekten. Dabei werden berücksichtigt: Gesundheit, Bewegung und Ernährung                                                                                     |
| Stabilisieren des Energieverbrauchs                                                                                                   | Austausch der alten Gerätegeneration in der Landhausküche (älter als 20 Jahre)                                     | Angebote einholen, Budgetplan erstellen und Austausch der Geräte                                                                 | Maßnahme 2023 abgeschlossen |         | Landhausküche             | Austausch erfolgt je nach budgetärer Möglichkeit. 2022 wurden Geschirrspülketten ausgetauscht. 2023 wurden weitere energierelevante Geräte umgestellt und auch die Beleuchtung im Küchenbereich bereits auf LED umgerüstet.  |
|                                                                                                                                       | Austausch von alten Küchenherden                                                                                   | Nutzungsabhängigen Energieverbrauch ermöglichen, geringerer Stromverbrauch durch neuere Gerätegenerationen, Wertung alter Geräte | Maßnahme 2023 abgeschlossen |         | Landhausküche             | Alle Küchenherde wurden auf Induktionsherde umgestellt                                                                                                                                                                       |
|                                                                                                                                       | Ersatz von Digitaldrucksystemen                                                                                    | Alte Drucksystem durch energieeffizientere Geräte ersetzen                                                                       | Maßnahme 2023 abgeschlossen |         | Amtsdruckerei             | Austausch der Digitaldruckmaschinen durch energieeffizientere und gleichzeitige Reduktion von 3 auf 2 Maschinen auf Grund höherer Leistung der neuen Digitaldruckmaschinen. Siehe auch Maßnahmenbeschreibung auf Seite 15/16 |
|                                                                                                                                       | Austausch Gangdrucker im Regierungsveriertel                                                                       | Energieeffizientere Drucker anschaffen                                                                                           | Maßnahme 2023 abgeschlossen |         | Digitalisierung           | Die Gangdrucker wurden vollständig ausgetauscht                                                                                                                                                                              |
|                                                                                                                                       |                                                                                                                    |                                                                                                                                  |                             |         |                           |                                                                                                                                                                                                                              |

## Übersicht der aktuellen Ziele und Programme

Ziele zu den direkten Umweltauswirkungen (LAD3)

| Ziel                                                                                                                          | Maßnahmen                                                                                                                                                                       | Was soll erreicht werden?                                                                                | Termin |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Schaffung eines zukunfts-fähigen Energiesystems durch vollständigen Ersatz von Heizöl für Heizzwecke in Landesgebäuden        | Bis zum Jahr 2025 werden alle Ölheizungen in den Landesgebäuden durch ökologische Systeme ersetzt                                                                               | Ausstieg aus der Heizölnutzung                                                                           | 2025   |
| Anteil BIO-Lebensmittel von derzeit rund 70 % halten (Basis: 2023)                                                            | Lieferantenbeziehungen pflegen und weitere Lieferanten aufnehmen                                                                                                                | Sicherstellen der Verfügbarkeit von BIO-Lebensmitteln in der gewünschten Menge und Qualität              | 2026   |
| Anteil der vegetarischen Menüs auf 35 % bis 2026 steigern (Basis 2023 = 32 %)                                                 | Angebot von vegetarischen Menüs erhöhen                                                                                                                                         | Steigerung des Bewusstseins für klimafreundliche und gesundheitsfördernde Ernährung bei den Bediensteten | 2026   |
| Reduktion von Lebensmittelabfällen um 3 % bis 2026 (Basis 2023: 49.790 kg)                                                    | Monitoring Lebensmittelabfälle                                                                                                                                                  | Schaffung einer Basis zur Ableitung von Maßnahmen zur Reduktion von Lebensmittelabfällen                 | 2025   |
|                                                                                                                               | Erarbeiten von Maßnahmen zur Reduktion von Lebensmittelabfällen auf Basis der Ergebnisse des Monitorings                                                                        | Vermeidung von Lebensmittelabfällen                                                                      | 2025   |
| Reduktion des Gesamtenergieverbrauchs im Landhaus (Strom plus Fernwärme heizgradtagbereinigt) von 10 % bis 2026 (Basis: 2023) | Umrüstung der gesamten Gangbeleuchtung im Landhaus, einschließlich der Beleuchtung in WCs und Teeküchen<br>Siehe auch Maßnahmenbeschreibung auf Seite 15                        | Energieeinsparung von rund 50 % des bisherigen Stromverbrauchs in diesem Bereich                         | 2026   |
|                                                                                                                               | Erweiterung Landhauskindergarten: Der Erweiterung erfolgt im Bestand ohne weitere Versiegelung. Glasflächen werden getauscht                                                    | Reduktion des Wärmebedarfs                                                                               | 2024   |
|                                                                                                                               | Machbarkeitsstudie für die Fassadensanierung des Landesarchivs                                                                                                                  | Verbesserung des Raumklimas und Reduktion des Wärmebedarfs                                               | 2025   |
|                                                                                                                               | Beginn der Dachsanierung „Landhaus“ anhand einer ausgewählten Musterfläche „Landhaus“ (mit PV-Anlage)                                                                           |                                                                                                          | 2026   |
| Entsiegelung und Schaffung von Grünraum im Regierungsviertel                                                                  | Start von Probeöffnungen 2024 für Projekt „Begrünung Regierungsviertel“. Analyse und Umsetzung von Probeflächen inkl. Kostenermittlung und Evaluierung für geplante Ausrollung. | Förderung der Biodiversität, Steigerung des Wohlbefindens durch natürliche Beschattung                   | 2026   |
| Steigerung des Bewusstseins der Bediensteten im Bereich Abfallentsorgung und -trennung                                        | Erstellung eines Abfallfolders für alle Bediensteten im Landhaus.                                                                                                               | Höhere Trennquote und dadurch Reduktion der Siedlungsabfälle (Restmüll)                                  | 2025   |

## Ziele zu den indirekten Umweltauswirkungen (RU3)

| Ziel                                                                                                                                 | Maßnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Was soll erreicht werden?             | Termin |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|--------|
| Umsetzung des Klima- und Energieprogramms                                                                                            | Das NÖ Klima- und Energieprogramm beinhaltet ca. 300 Maßnahmen, die vom NÖ Landtag beschlossen wurden. RU3 hat die Projektleitung über das gesamte Programm.<br>Die Maßnahmen werden jährlich einem Monitoring unterzogen. Der Umsetzungsgrad der Maßnahmen konnte im Jahr 2023 weiter gesteigert werden: Ende 2023 hatten 15 Prozent der Maßnahmen den Status begonnen, 69 Prozent den Status laufend, 11 Prozent den Status umgesetzt und nur 5 Prozent den Status nicht begonnen. Die Statusangaben beziehen sich dabei auf die erste Umsetzungsperiode, die von 2021 bis 2025 läuft. | Umsetzung der Maßnahmen.              | 2025   |
| Erhöhung der erneuerbaren Energie in NÖ                                                                                              | Neue Förderung für PV-Parkplatzüberdachungen (seit Mai 2023)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 3.000 GWh aus Sonnenstrom             | 2030   |
| Reduktion Abfall – Erhöhung der Trennquote von Abfall in NÖ auf 68 % bis 2025                                                        | Trennbehälter für Bildungseinrichtungen - Schulen KiGA (Gde und Land NÖ) und den öffentlichen Raum<br><br>Pilotprojekt Scheibbs mit Gratisbiotonnen, damit Anteil an Biomüll in die getrennte Sammlung gelangen kann<br><br>Sperrmüllanalyse zur Grundlagenerhebung und Ableitung von Maßnahmen über Wertstoffe im Sperrmüll<br><br>Wertstoffsammelzentren Förderleitlinie NEU – Mindestfraktionen erhöht: 13 statt bisher 10 empfohlene Fraktionen an Wertstoffsammelzentren.<br><br>NÖ Abfallwirtschaftsplan 2024 mit Maßnahmen für bessere Trennung.                                  | Trennquote von 68 %                   | 2025   |
| Wissensbasis für Umwelt- und Klimaschutz schaffen – Anzahl der Schulen im NÖ Umwelt-Wissen-Netzwerk bis 2025 auf 200 Schulen erhöhen | Jährliche Umwelt:Wissen Tagung für PädagogInnen<br><br>Weiterführung der regionalen Bildungstreffen & Umwelt:Wissen präsentieren<br><br>Vorteile der Auszeichnung als Umwelt:Wissen-Schule stärker bewerben<br><br>Verstärkt recherchieren, an welchen Schulen durch neue, junge Teams gepunktet werden kann                                                                                                                                                                                                                                                                             | 200 Schulen im Umwelt-Wissen Netzwerk | 2025   |

Diese Maßnahmen spiegeln unser Engagement für den Umweltschutz wider und sind Teil unserer Bemühungen, die Umweltbelastung zu minimieren und eine nachhaltige Zukunft zu fördern.



# Gültigkeitserklärung



## **ERKLÄRUNG DER UMWELTGUTACHTERIN ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN**

Die Unterzeichnete, Mag. Dr. Martina Göd,  
Mitglied der EMAS-Umweltgutachterorganisation mit der Registrierungsnummer AT-V-0004,  
akkreditiert oder zugelassen für den Bereich Öffentliche Verwaltung (Nace Scope 84.1)  
bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation,  
wie in der Umwelterklärung  
des Amtes der NÖ Landesregierung mit der Registrierungsnummer AT-000557

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), unter Berücksichtigung der Verordnung (EU) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018, erfüllt/erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass  
die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der  
Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,  
das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die  
Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,  
die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes  
und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der  
Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden.  
Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG)  
Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die  
Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

St. Pölten, am 19.10.2024



Zahlen und Fakten sowie das Umweltprogramm werden als aktualisierte Umwelterklärung jährlich fortgeschrieben. Die nächste vollständige Umwelterklärung wird im Juni 2027 vorgelegt.

#### Ansprechpartner:

Christoph Reiter, MSc  
Leiter Abt. Gebäude- und  
Liegenschaftsmanagement LAD3

Dipl.-Ing. Peter Obricht  
Leiter Abt. Umwelt und  
Energiewirtschaft RU3

RegR Ing. Karl Marchhart, MSc  
Umweltbeauftragter LAD3

Amt der Niederösterreichischen  
Landesregierung  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten  
Tel.: +43 2742 9005-16900

Amt der Niederösterreichischen  
Landesregierung  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten  
Tel.: +43 2742 9005-14201

Amt der Niederösterreichischen  
Landesregierung  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten  
Tel.: +43 2742 9005-16060

## Impressum

Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement LAD3  
Umweltbeauftragter:

Ing. Karl Marchhart, MSc  
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Tel.: 02742/9005-16060

Fax.: 02742/9005-15777

E-Mail: [karl.marchhart@noel.gv.at](mailto:karl.marchhart@noel.gv.at)

[www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)

Gestaltung: janetschek kreativ

Fotos: Georg Pomassl (S. 1), „Natur im Garten“ Stefan Streicher (S. 3), NLK / Günter Filzwieser (S. 11),  
NÖ Werbung / Romeo Felsenreich (S. 27)

Druck: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Amtsdruckerei  
Ausgabe: 2024

# UMWELTERKLÄRUNG 2024

für das AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG, Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement,  
Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft und Landhauskindergarten

